

### Veranstalter

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

### Kosten der Tagung

pauschal 65,00 €  
Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag  
unter Angabe der  
Tagungs-Nr. 65 17 08 auf das  
Konto der Evangelischen Aka-  
demie Bad Boll  
Postbank Stuttgart  
BLZ 600 100 70  
Konto 472 80-703  
Bringen Sie bitte Ihren Zah-  
lungsbeleg am 20. Februar mit.

In allen Preisen ist die gesetzli-  
che Mehrwertsteuer enthalten.

Als Haus der Evangelischen  
Landeskirche in Württemberg  
lädt die Akademie ein zum  
Gespräch über Fragen des Ge-  
meinwohls und des beruflichen  
Lebens. Sie ermutigt zu Klärun-  
gen im Geiste christlicher Hu-  
manität und Toleranz. In ihrem  
Wirtschaften richtet sich die  
Akademie nach Kriterien der  
Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem  
europäischen EMASplus-  
Standard zertifiziert.

### Anmeldung

erbitten wir bis zum  
10.02.2008 per Mail oder Post  
an [hildegard.knecht@ev-  
akademie-boll.de](mailto:hildegard.knecht@ev-<br/>akademie-boll.de)  
Sie erhalten keine Anmeldebe-  
stätigung.

### Tagungsnummer

651708

### Anfragen

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie  
Bad Boll  
Dierk Schäfer  
Sekretariat: Hildegard Knecht  
Telefon +49 7164 79-224  
Telefax +49 7164 79-5224  
[hildegard.knecht@ev-akademie-  
boll.de](mailto:hildegard.knecht@ev-akademie-<br/>boll.de)

### Tagungsort

**Diakonisches Werk  
Württemberg  
Heilbronner Str. 180  
70191 Stuttgart**

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-  
boll.de/agb.html](http://www.ev-akademie-<br/>boll.de/agb.html)

### Zielgruppe

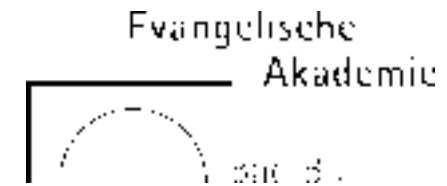
Schuldnerberater, Gerichtsvoll-  
zieher, Mitarbeiter aus Sozialäm-  
tern, Beratungsstellen, Arbeits-  
ämtern  
und deren Kolleginnen  
sowie andere Interessierte

### Tagungsleitung

Dierk Schäfer

### Referenten und Mitwirkende

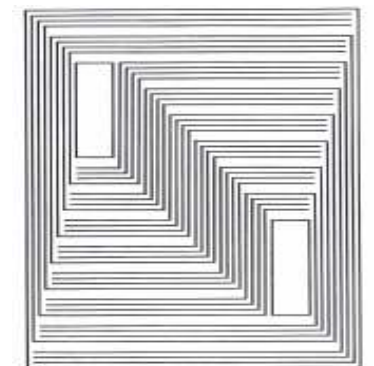
Markus Bentele  
Franz Burger  
Liz Ehret  
Gabriele Kraft  
Klaus Kittler  
Jutta Loidl-Stuppi  
Walter Mezger  
Dr. Dr. Gunter E. Zimmermann



# Sozialberichterstattung und die Aufgaben der Schuldnerberatung

Schuldnerberatungstag  
Baden-Württemberg

20. Februar 2008  
Diakonisches Werk (DWW)  
Stuttgart



## Sozialberichterstattung und die Aufgaben der Schuldnerberatung

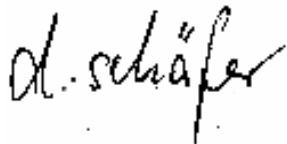
Sehr geehrte Damen und Herren  
in der Schuldnerberatung!

Ein jährlicher Schuldnerberatungstag in Stuttgart in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg, den Arbeitsgemeinschaften der Schuldnerberatung der LIGA der Wohlfahrtsverbände Baden-Württemberg und der kommunalen Schuldnerberater Baden-Württemberg – dieser Tag ist an die Stelle der Schuldnerberatungstagen in Bad Boll getreten und wird von den in der Vorbereitung beteiligten Trägern der Schuldnerberatungsstellen unterstützt.

Den Vormittag haben wir dem Thema der Sozialberichterstattung gewidmet; der Nachmittag dient Fragen aus der alltäglichen Arbeit der Schuldnerberatungsstellen, soll aktuelle Informationen (Reform der Insolvenzordnung) bringen und den kollegialen Austausch ermöglichen.

Die Einladung erfolgt ausschließlich per Mail.

Sie sind herzlich eingeladen!



Für das Vorbereitungsteam

## Mittwoch 20. Februar 2008

- 9:30 Sozialberichterstattung in Baden-Württemberg**  
1. Überschuldete Privathaushalte –  
Ein vernachlässigter Teil der Sozialberichterstattung?  
Dr. Dr. Gunter E. Zimmermann  
Karlsruhe
- 10:00 Sozialberichterstattung in Baden-Württemberg**  
2. Informationen zur Sozialberichterstattung  
in Baden-Württemberg  
Franz Burger  
Statistisches Landesamt Stuttgart  
3. Die neue Überschuldungsstatistik  
Jutta Loidl-Stuppi  
Statistisches Landesamt Stuttgart
- 10:30 Pause**
- 11:00 Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik,  
nachgeordneter Verwaltung und Schuldnerberatung**
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Zum Alltagsgeschäft der Schuldnerberatung  
Workshops über**  
1. Kontenpfändung  
2. Rechtsdienstleistungsgesetz – Gefährdung der  
sozialen SB durch private Anbieter  
3. Basisstatistik unter Berücksichtigung der Ergebnisse  
des Vormittags  
4. Selbstverständnis der Schuldnerberatung  
5. Zusammenarbeit von SB mit  
„NEUSTARTgemeinnützige GmbH und Resozialisie-  
rungsfonds Dr. Traugott Bender“
- 15:30 Plenum mit Referierung und Diskussion  
der Workshop-Ergebnisse**
- 16:30 Schluss der Veranstaltung**

## Zu den Workshops

Eingeleitet werden die Workshops durch ihre thematische Vorstellung im Plenum durch die Workshop-Leitung. Im Workshop selbst soll dann eine kurze Einführung in die jeweilige Problematik gegeben werden und nach der Diskussion dieser Problematik das Ergebnis thesenartig für die Präsentation und Diskussion im Plenum festgehalten werden.

## Die Workshops und ihre Leitung

### 1. Kontenpfändung

Markus Bentele, Caritas Karlsruhe

### 2. Rechtsdienstleistungsgesetz – Gefährdung der sozialen SB durch private Anbieter

Gabriele Kraft, Juristin, Mitglied im

Redaktionsteam Infodienst Schuldnerberatung

### 3. Basisstatistik unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Vormittags

Klaus Kittler, DWW

### 4. Selbstverständnis der Schuldnerberatung

Liz Ehret, Landratsamt Reutlingen

### 5. Zusammenarbeit von SB mit „NEUSTARTgemeinnützige GmbH und Stiftung Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“

Walter Mezger, NEUSTART